Landesjugendkongress der GRÜNEN JUGEND Bayern

H3 Rechnungsprüfungsbericht 2022

Gremium: Rechnungsprüfer Zaim Sari

Beschlussdatum: 14.09.2023

Tagesordnungspunkt: TOP4 Haushalt und Rechnungsprüfungsbericht

erfolgt mündlich

Bericht Rechnungsprüfung – Prüfungsjahr 2022

Prüfer*innen:

Zaim Sari – Rechnungsprüfer GJB 22/23 Anmerkung: Der zweiten Rechnungsprüfer*in für das Jahr 2022 war es nicht möglich an der Rechnungsprüfung teilzunehmen.

Tag der Prüfung:

14. September 2023

Vorgelegte Dokumente:

- Haushaltsplan 2022
- Haushaltsabschluss 2022
- Kontoblätter 2022
- Kontoauszüge und Belege 2022
- Jahresabschlussbescheinigung 2022

Anwesend vom Landesvorstand:

Moritz Tauer Landesschatzmeister

Sebastian Emehrer Politischer Geschäftsführer

Anwesend von der Geschäftsstelle:

Patrick Stenger Leitung Finanzreferat – Grüne Bayern

Lina Zierlinger Organisatorische Geschäftsführerin Grüne Jugend Bayern

Prüfbericht:

Der Haushaltsplan 2022, der durch die Landesmitgliederversammlung beschlossen wurde, wurde mit dem Jahresabschluss verglichen. Dabei wurden die einzelnen Posten durchgegangen und geprüft ob Abweichungen zu den veranschlagten Positionen vorliegen. Die einzelnen Posten wurden in ihrer Plausibilität bewertet und bei starken Abweichungen wurden stichprobenartig Ausgaben in den Konten überprüft und Belege nachgeprüft. Bei den Stichproben fielen keine Unregelmäßigkeiten auf.

Die Empfehlungen des Rechnungsprüfungsberichts aus dem Vorjahr wurden bei dieser Prüfung ebenfalls berücksichtigt.

Auf Basis der Prüfung erfolgt der Beschlussvorschlag für die Landesmitgliederversammlung (Seite 2).

Zaim Sari

Rechnungsprüfer GRÜNE JUGEND Bayern

2022 / 2023

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung der GRÜNEN JUGEND Bayern beschließt, den Landesvorstand für das Rechnungsjahr 2022 zu entlasten. Die Mitgliederversammlung fordert den Landesvorstand auf folgende Maßnahmen für die zukünftige Verwaltung der Finanzmittel umzusetzen:

- Die Konto-Verfügungsrechte der GRÜNEN JUGEND Bayern sollen auf ihre Aktualität geprüft und entsprechend angepasst werden.
- Die bestehenden Empfehlungen des Rechnungsprüfungsbericht 2021 sollen umgesetzt werden:
 - 1. Der Haushaltsplan soll sich am Schema der Haushaltsführung und des Jahresabschlusses orientieren.
 - 2. Für Wahlkämpfe/Kampagnen sollen in Haushaltsplänen keine eigenen Ansätze getätigt werden. Diese Kosten sollen in den Stellen des Allgemeinen Haushalt implementiert und das Budget und die Ausgabenplanung in einem Anhang zum Haushalt erläutert werden.
 - 3. Bestehende Rücklagen/Rücklagenziele sollen aufgeschlüsselt nach Jahr und Summe jedes Jahr den Mitgliedern präsentiert werden.
- Nach Vorbild des Bundesverbands soll geprüft werden, ob ein digitales Formular für Fahrtkostenabrechnung möglich ist, um die Papierlast in der Rechnungsprüfung zu reduzieren.